

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 3. März. (Orig. Ber.) Bei den vorablichen Umsätzen, die ausstandelommen, bewilligen Reflektanten, weil der Verkehr überwiegt, vollste Preise. Die Tendenz ist fest.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Ueberrahmspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Mais K. 63.—, Rüben K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linfen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Rutier-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Speisetartoffeln, handgelaugt (Rippler ausgenommen) K. 11.—, Industrie- und Futterkartoffeln K. 9.—, Malsteine K. 22.—, Biertreber, getrocknet K. 26.—, Weinfuchen K. 26.—, Kartoffelbülbe, getrocknet K. 19.—, Kartoffelstärke (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Hochprima trockene Kartoffelstärke K. 74.—, hochprima Kartoffelstärkemehl K. 74.—, im Großhandel mit einem Zuschlag von 1 1/2 Prozent, bei geringerer als Wagonladung Zuschlag K. 2.— pro 100 Kilogramm. Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Heu K. 13.—, Stroh K. 9.—, Maschinendruschstroh K. 8.—, Zuschlag beim Verkauf durch Großhändler oder landwirtschaftliche Organisationen K. 2.50 pro 100 Kilogramm. In gepreßtem Zustande Zuschlag K. 1.50 pro 100 Kilogramm. Amtliche Notierung pro 50 Kilogramm. Kleesaat (pro 50 Kilogramm), weiß, von K. 145.— bis K. 210.—, Esparsette von K. 90.— bis K. 110.—, Centarnat K. 100.— bis K. 107.—, Bündler K. 325.— bis K. 350.—, Zwiebeln (pro 50 Kilogramm) brutto für netto Mafser K. 55.— bis K. 58.—.

Rindermarkt.

Wien, 3. März. (Orig. Ber.) Nach den bis heute abend hier eingelangten Anmeldungen steht für den Montag stattfindenden Rindermarkt ein Austrieb an Mastvieh von beinahe 900 Stück in Aussicht. An Beinvieh dürfte eine Zufuhr, ungefähr 400 Stück, vorhanden sein.

Kentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 3. März. (Orig. Ber.) In Rindfleisch konnte der Bedarf infolge reichlicher Dotterung des Marktes mit Volksfleisch gedeckt werden. In Kalb- und Schweinefleisch war das Angebot außerordentlich reichlich. Für Schaf- und Lammfleisch wurden die Preise um 30 bis 40 S., respektive um 60 bis 70 S. pro Kilogramm erhöht. Die Gesamtzufuhr in dieser Woche betrug sich auf 368 213 Kilogramm Rindfleisch, 16 349 Kilogramm Schweinefleisch, 661 Kalber, 858 Schafe, 521 Schweine und 1124 Lämmer. Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.— bis K. 7.50, hinteres K. 8.—, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 8.80, Kalber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 6.40 bis K. 7.50, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 6.30 bis K. 7.20 pro Kilogramm. Volksrindfleisch K. 7.— pro Kilogramm.

Wiktualienmärkte.

Wien, 3. März. (Orig. Ber.) Es notieren, alles en détail: Kohl 30 S. pro Stück; Kartoffeln, unsortiert, 16 S. bis 18 S., gelaugt, 18 S. bis 20 S., Rippler 68 S. bis 74 S., Zwiebeln 90 S. bis K. 1.04, Mafser Zwiebel K. 1.28 bis K. 1.34, Kohl 62 S. bis 68 S., ausländischer Kohl K. 1.46 bis K. 1.60, Kohlrüben 41 S. bis 50 S., Weißkraut, hiesiges, 62 S. bis 66 S., ausländisches, 78 S. bis K. 1.07, ausländisches Rotkraut 90 S. bis K. 1.41, Sauerkraut 62 S., ausländisches 98 S., weiße Rüben 32 S. bis 38 S., eingekäuert, 54 S., Spinat K. 1.12 bis K. 1.28, Sprossen- Kohl K. 3.— bis K. 3.70, Böggersalat K. 3.60, Brunn- kressensalat K. 3.—, Nessel K. 1.24 bis K. 7.20, Nüsse K. 2.28 bis K. 6.32, Haselnüsse K. 4.— bis K. 4.56, Kastanien K. 2.80 bis K. 3.24, alles pro Kilogramm; Butter, oberösterreichische, K. 1.25 bis K. 1.36, ausländische, K. 1.42 bis K. 1.44 pro achtel Kilogramm; Eier, ungarische, 43 S., russisch-polnische, 51 S., galzische, 51 S. pro Stück.